



Deutsche Reihenhaus

# Pressemitteilung

Köln, 23.2.2021

## Seriell Bauen garantiert zwei Häuser pro Tag: Im Wohnpark Tiliastraße in Blankenfelde-Mahlow schweben Wände und Decken ein

Die Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS) baut in Kooperation mit der Deutschen Reihenhaus AG (DRH) 26 Einfamilienhäuser zur Vermietung in Blankenfelde-Mahlow.

Blankenfelde-Mahlows Bürgermeister Michael Schwuchow hat am gestrigen Dienstag mit Vertretern der Hilfswerk-Siedlung GmbH und der Deutschen Reihenhaus AG die Hochbauarbeiten gestartet. Gemeinsam brachte man ein acht Tonnen schweres und zwölf Meter langes Wandelement eines Reihenhauses „145 m<sup>2</sup> Familienglück“ millimetergenau vom Lkw per Kran an seinen Bestimmungsort. Auf diese Art und Weise gelingt es, zwei Häuser pro Tag zu errichten.

Auf 8.000 qm Fläche entsteht im direkten Berliner Umland in Blankenfelde-Mahlow ein neues [Wohnquartier](#). Die Mieten für die neuen Bewohner\*innen liegen bei gerade einmal 10 Euro netto kalt pro Quadratmeter. Mit der Quartiers-Errichtung in der Tiliastraße ist der bundesweit tätige Bauträger aus Köln beauftragt. Das Unternehmen wird der HWS das gesamte Objekt schlüsselfertig übergeben. Durch die nachweislichen Vorteile der seriellen Bauweise fallen lange Wartezeiten bei der Planung und dem Bau weg.

Gebaut werden Reihenhäuser, die bis zur Gartenbox durchkonzipiert sind, samt 52 Pkw-Stellplätzen, umbauten Müllplätzen und einer gemeinschaftlichen Nahwärmanlage. Die Fertigstellung ist gut ein Jahr nach Baubeginn vorgesehen. Innerhalb dieser straffen Bauzeit werden alle notwendigen Bodenaufbereitungsarbeiten, Trockenzeiten, Fassadenarbeiten und das Anlegen der Außenanlagen erfolgen.

### Bildunterschrift

*Robert Pietrzak (DRH, Bauleitung), Jörn von der Lieth (HWS-Geschäftsführer), Michael Schwuchow (Bürgermeister), Carolin Schenke (HWS, Stellvertretende Stabsstellenleiterin Neubau), Luisa Lengauer (HWS, Abteilungsleiterin Hausbewirtschaftung), Philipp Knauer (HWS, Abteilungsleiter Hausbewirtschaftung), Finja Stohl (DRH, Bauleiterin des Projekts) und Stephan Kuhl (DRH, Experte Förderungen und Wohnungswesen) an der Wand eines Hauses „145 m<sup>2</sup> Familienglück“.*

Deutsche Reihenhaus  
Achim Behn

Die Deutsche Reihenhaus entwickelt und baut konsequent durchdachte Wohnparks mit einer klimafreundlichen, zu 100 Prozent regenerativen Energieversorgung. Mit ihnen schafft das Kölner Unternehmen auch innerstädtisch lebenswerten Wohnraum zu attraktiven Preisen – und trägt wesentlich zu einer nachhaltigen Flächenrevitalisierung bei. Mehr als 11.500 Familien fanden bisher bundesweit in rund 400 Wohnparks ein neues Zuhause. Das 350-köpfige Deutsche Reihenhaus-Team erstellt jährlich etwa 750 neue Wohneinheiten. Das Unternehmen ist auf drei variantenreduzierte Reihenhäuser-, zwei Doppelhaus-Typen sowie ein Mehrfamilienhaus spezialisiert, die mit industrieller Serienpräzision produziert werden.

Die Hilfswerk-Siedlung GmbH ist ein Unternehmen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und verwaltet rund 10.000 Einheiten aus eigenem und fremdem Bestand. Dazu gehören neben Wohnungen und Erbbaurechten auch Liegenschaften sowie ein eigener Forst. Zum Besitz der HWS zählen verschiedenartige Immobilien in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Ihre langjährigen und bewährten Erfahrungen sowie immobilienwirtschaftlichen Kompetenzen stützen sich auf über 60 Jahre erfolgreiche Immobilienverwaltung. Als evangelisches Unternehmen ist es ihr erklärtes Ziel, Sozialverträglichkeit und wirtschaftliches Handeln im Sinne der Mieter\*innen und Kund\*innen miteinander zu verbinden. Darüber hinaus engagiert sich die Hilfswerk-Siedlung GmbH für soziale Projekte.

Achim Behn M.A.  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Reihenhaus AG  
Poller Kirchweg 99  
51105 Köln

Telefon 0221 34 03 09 -65  
Mobil 0176 13 43 32 65

achim.behn@reihenhaus.de  
www.reihenhaus.de

Presseportal:  
www.reihenhaus.de/presse